



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4131 05002

Löhne und Gehälter

N I 1 - vj 2/05

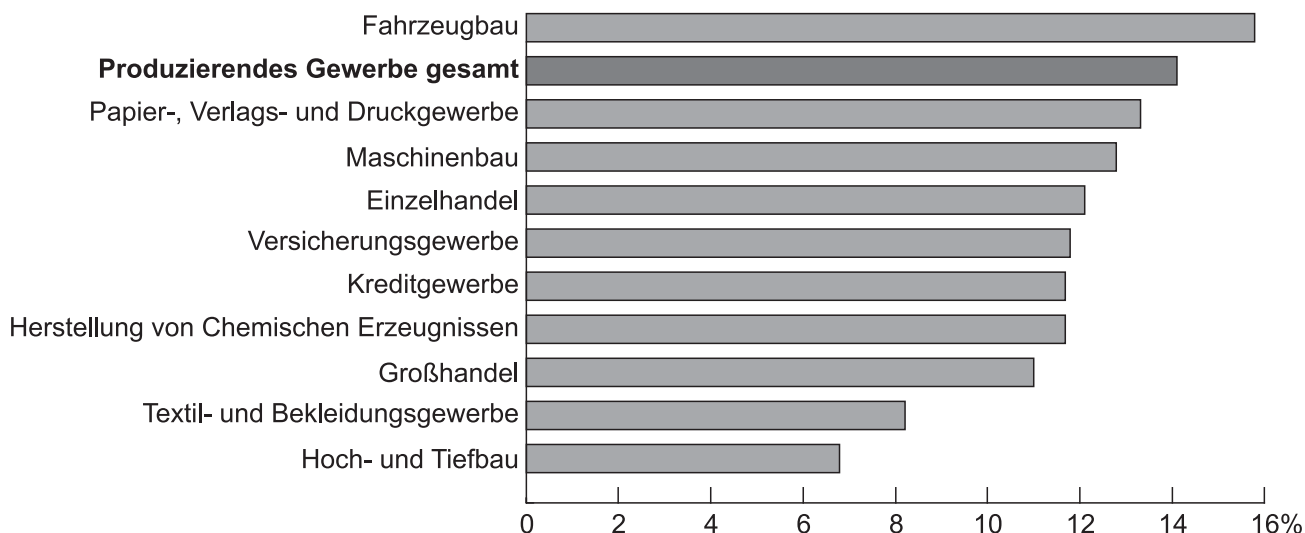
05.08.2005

Verdienste der Arbeiter/-innen und Angestellten im Produzierenden Gewerbe, im Handel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg im April 2005

Der Bruttomonatsverdienst der vollzeittätigen Angestellten im „Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe“ in Baden-Württemberg lag im April 2005 nach Angaben des Statistischen Landesamtes bei 3 649 Euro und damit um 2,1 % höher als noch im April des vergangenen Jahres. Mit 4 066 Euro war das Verdienstniveau im Produzierenden Gewerbe dabei spürbar höher als in den Dienstleistungsbereichen Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe mit 3 030 Euro. Insgesamt reichte die Spannweite der Verdienste von durchschnittlich 5 004 Euro für Angestellte in verantwortlicher Position bis zu einem Durchschnittsverdienst von monatlich 1 883 Euro brutto für Angestellte in einfacher Tätigkeit ohne Ausbildungserfordernis.

Zum Teil erhebliche Unterschiede in der Gehaltsentwicklung sind im mehrjährigen Rückblick zwischen den einzelnen Wirtschaftszweigen zu beobachten. Im Fahrzeugbau, der Industriebranche mit dem höchsten Verdienstniveau in Baden-Württemberg, lagen die Angestelltegehälter im April 2005 mit 4 857 Euro um fast 16 % höher als noch im Jahr 2000. Im gesamten Produzierenden Gewerbe stiegen im gleichen Zeitraum die Bruttogehälter um durchschnittlich 14,1 %. Ein deutliches Gefälle lässt sich dagegen zu den beiden Schlusslichtern im Vergleich der Zuwachsraten erkennen. Mit 8,2 % in der Textil- und Bekleidungsindustrie bzw. 6,8 % im Baugewerbe fielen die Verdienststeigerungen in den vergangenen fünf Jahren hier deutlich geringer aus als in den meisten anderen Branchen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass Änderungen in der Verdiensthöhe neben tariflichen und arbeitsvertraglichen Vereinbarungen vor allem auch durch Veränderungen in der Arbeitnehmerstruktur zustande kommen können sowie konjunkturellen Einflüssen unterliegen.

Steigerung des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes der Angestellten in Baden-Württemberg von 2000 bis April 2005



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

362 05

Erläuterungen

Die Zuordnung der Arbeitnehmer bzw. der in den Gehalts- und Lohntarifverträgen aufgeführten Gehalts- und Lohngruppen zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik erfolgt in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, nach der bundeseinheitlichen „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Gehalts- und Lohngruppen in die Leistungsgruppen der Lohnstatistik“, die im Einvernehmen mit den Sozialpartnern verfasst wurde. In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeiter und Angestellten zu den Leistungsgruppen der Lohnstatistik anhand der nachstehenden Definition der Leistungsgruppen vorzunehmen. Der Nachweis der Wirtschaftszweige erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in der Fassung für die Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Arbeiter

Leistungsgruppe 1

Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hoch qualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2

Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muss. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlussprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3

Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiter zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Angestellte

Leistungsgruppe II

Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderer Erfahrung und selbstständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen und technischen Kenntnissen.

Leistungsgruppe III

Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

Leistungsgruppe IV

Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen.

Leistungsgruppe V

Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit

Als „bezahlte Arbeitszeit“ gelten die „geleisteten Stunden“ zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden (zum Beispiel für gesetzliche Feiertage), bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlung, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern und Ähnliche). Mehrarbeitsstunden sind Stunden, die über die regelmäßige Arbeitszeit der Arbeiter hinaus geleistet und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden.

Bruttolohn bzw. Bruttogehalt

Als Bruttoverdienst gilt der Bruttolohn oder das Bruttogehalt; das ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher oder außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, wie sie dem Arbeitnehmer für den Erhebungszeitraum effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, ist der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil hinzugerechnet. In den Bruttoverdienst eingeschlossen sind gegebenenfalls vom Arbeitgeber freiwillig übernommene Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung. Die gemäß den Tarifverträgen über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen zugunsten der Arbeitnehmer vom Arbeitgeber aufgebracht monatlichen zusätzlichen vermögenswirksamen Leistungen (Arbeitgeberzulage) rechnen zum Bruttoverdienst. Entsprechende Leistungen werden analog behandelt, auch wenn sie auf freiwilliger Basis gewährt werden.

Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind, sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösung usw. Ebenfalls nicht darin enthalten ist das zusätzliche Urlaubsgeld, das über das normale, meist nach den Verdienstverhältnissen eines zurückliegenden Zeitraumes errechnete Entgelt hinausgeht. Nicht darin enthalten sind auch Gratifikationen, Jahresabschlussprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile und Gewinnbeteiligungen, sofern diese nicht in monatlichen Teilbeträgen bezahlt werden.

Strukturverschiebungen in Bezug auf die jeweilige Besetzung mit männlichen und weiblichen Arbeitnehmern in den einzelnen Gewerbebereichen und Leistungsgruppen spiegeln sich in der Entwicklung der durchschnittlichen effektiven Bruttoverdienste und Arbeitszeiten wider. Indizes schalten den Einfluss der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft -auch im Falle eines Berichtskreiswechsels- aus und stellen die reine Verdienst- und Arbeitszeitentwicklung dar, wie sie unabhängig von Strukturänderungen hinsichtlich der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft je Wirtschaftszweig, Leistungsgruppe und Geschlecht verläuft.

Eine Neuberechnung der Indexzahlen erfolgte beim Übergang vom Basiszeitraum Oktober 1995 auf das neue Basisjahr 2000. Die Gewichte für die Wägung der neuen Messzahlenreihen wurden durch die Multiplikation der jeweiligen Arbeiter- bzw. Angestelltenzahlen des Jahres 2000 aus der vierteljährlichen Verdiensterhebung, multipliziert mit dem durchschnittlichen Verdienst bzw. mit der durchschnittlichen bezahlten Wochenarbeitszeit, gebildet. Aus den angegebenen Indexzahlen lässt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel:

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht, sind sie nach folgender Formel umzurechnen:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100$$

Wegen des rein multiplikativen Zusammenhangs zwischen Wochen- und Monatsverdiensten der Arbeiter (Wochenverdienst x 4,345 = Monatsverdienst) sind die beiden Indizes hierzu identisch.

Zeichenerklärung:

- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

1. Index der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 1938

Jahres- durch- schnitt	Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				Bezahlte Wochenstunden			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1938	2,9	3,2	3,8	5,0	3,7	4,1	4,7	6,0	127,0	125,9	123,6	119,5
1950	4,7	5,2	6,1	8,0	5,6	6,2	7,2	9,2	121,9	120,8	118,6	114,7
1955	6,4	7,2	8,4	11,1	8,3	9,2	10,6	13,5	125,0	123,9	121,7	117,7
1960	9,5	10,6	12,4	16,4	11,3	12,5	14,4	18,4	118,4	117,3	115,2	111,4
1961	10,6	11,8	13,8	18,2	12,4	13,7	15,8	20,1	117,5	116,4	114,3	110,5
1962	11,6	13,0	15,3	20,2	13,5	15,0	17,3	22,1	115,3	114,3	112,2	108,5
1963	12,6	14,1	16,5	21,7	14,5	16,1	18,6	23,7	114,8	113,8	111,8	108,1
1964	13,6	15,2	17,9	23,6	15,8	17,5	20,2	25,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1965	15,0	16,8	19,7	26,0	17,5	19,4	22,3	28,5	116,0	115,0	112,9	109,2
1966	16,1	18,0	21,1	27,8	18,6	20,6	23,7	30,3	115,0	114,0	111,9	108,2
1967	16,7	18,7	22,0	29,0	18,5	20,5	23,6	30,1	110,3	109,3	107,3	103,8
1968	17,4	19,4	22,8	30,1	19,8	21,9	25,2	32,1	112,7	111,7	109,7	106,1
1969	19,0	21,2	24,9	32,9	22,0	24,4	28,1	35,8	115,0	114,0	111,9	108,2
1970	21,6	24,2	28,4	37,5	25,2	27,9	32,1	40,9	115,1	114,1	112,0	108,3
1971	24,3	27,2	31,9	42,1	27,6	30,6	35,2	44,9	112,9	111,9	109,9	106,3
1972	26,5	29,6	34,8	45,9	30,0	33,2	38,2	48,8	112,2	111,2	109,2	105,6
1973	29,3	32,8	38,5	50,8	32,9	36,5	42,0	53,6	111,4	110,4	108,4	104,8
1974	32,6	36,4	42,7	56,3	35,4	39,2	45,2	57,7	108,8	107,8	105,9	102,4
1975	35,1	39,2	46,0	60,7	36,9	40,9	47,1	60,1	104,6	103,7	101,8	98,4
1976	37,4	41,8	49,1	64,7	40,7	45,1	51,9	66,2	108,0	107,0	105,1	101,6
1977	40,3	45,0	52,8	69,7	44,0	48,8	56,2	71,7	108,9	107,9	106,0	102,5
1978	42,4	47,4	55,6	73,3	46,4	51,4	59,2	75,5	109,0	108,0	106,1	102,6
1979	44,6	49,9	58,6	77,3	49,1	54,4	62,7	80,0	109,6	108,6	106,6	103,1
1980	47,6	53,2	62,5	82,5	52,1	57,7	66,5	84,8	109,0	108,0	106,1	102,6
1981	50,3	56,2	66,0	87,0	54,0	59,8	68,9	87,9	106,9	105,9	104,0	100,6
1982	52,5	58,7	68,9	90,9	55,7	61,7	71,1	90,7	105,8	104,8	102,9	99,5
1983	54,1	60,5	71,0	93,7	57,8	64,0	73,7	94,1	106,0	105,0	103,1	99,7
1984	55,5	62,0	72,8	96,0	59,7	66,1	76,1	97,1	107,1	106,1	104,2	100,8
1985	57,8	64,6	75,8	100	61,5	68,1	78,4	100	106,3	105,3	103,4	100
1986	60,0	67,1	78,8	104,0	63,7	70,6	81,3	103,7	106,0	105,0	103,1	99,7
1987	62,6	70,0	82,2	108,4	66,0	73,1	84,2	107,5	105,2	104,3	102,4	99,0
1988	65,0	72,7	85,4	112,6	68,0	75,3	86,8	110,7	104,4	103,5	101,6	98,2
1989	67,7	75,7	88,9	117,3	70,7	78,3	90,2	115,1	104,2	103,3	101,4	98,1
1990	71,5	79,9	93,8	123,7	74,1	82,1	94,6	120,7	103,5	102,6	100,8	97,5
1991	76,2	85,2	100	131,9	78,3	86,8	100	127,6	102,7	101,8	100	96,7
1992	78,9	88,2	103,6	136,6	80,5	89,2	102,8	131,2	101,8	100,9	99,1	95,8
1993	82,8	92,6	108,7	143,4	81,9	90,7	104,5	133,3	98,8	97,9	96,1	92,9
1994	85,2	95,3	111,9	147,6	85,6	94,9	109,3	139,5	100,0	99,1	97,3	94,1
1995	88,2	98,6	115,7	152,6	89,3	98,9	113,9	145,3	101,1	100,2	98,4	95,2
1996	91,4	102,2	120,0	158,3	90,9	100,7	116,0	148,0	99,5	98,6	96,8	93,6
1997	92,9	103,9	122,0	160,9	92,3	102,3	117,8	150,3	99,3	98,4	96,6	93,4
1998	94,5	105,7	124,1	163,7	94,4	104,6	120,5	153,8	99,8	98,9	97,1	93,9
1999	97,1	108,6	127,5	168,2	96,8	107,3	123,6	157,7	99,7	98,8	97,0	93,8
2000	100	111,8	131,3	173,2	100	110,8	127,6	162,8	100	99,1	97,3	94,1
2001	101,5	113,5	133,1	175,6	101,5	112,5	129,6	165,4	99,9	99,0	97,2	94,0
2002	103,7	115,9	136,0	179,4	102,4	113,5	130,8	166,9	98,7	97,8	96,0	92,8
2003	106,1	118,6	139,1	183,5	104,4	115,7	133,3	170,1	98,4	97,5	95,7	92,5
2004	108,3	121,1	142,1	187,4	106,9	118,4	136,4	174,0	98,8	97,9	96,1	92,9

2. Index der Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sowie der bezahlten Wochenstunden der Arbeiterinnen und Arbeiter im Produzierenden Gewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Arbeiter insgesamt	Männliche Arbeiter				Weibliche Arbeiter			
		zusammen	Leistungsgruppe			zusammen	Leistungsgruppe		
			1	2	3		1	2	3
	2000 = 100								

Bruttostundenverdienste

2003	Januar	104,3	104,3	104,1	104,2	105,3	104,8	104,0	104,9	104,9
	April	105,3	105,3	105,2	105,0	106,2	105,4	105,3	105,4	105,5
	Juli	106,2	106,1	106,0	105,8	107,4	106,5	105,8	106,4	106,6
	Oktober	106,9	106,9	106,9	106,5	108,4	107,1	106,8	106,9	107,3
2004	Januar	106,8	106,8	106,6	106,7	108,0	107,3	106,9	107,2	107,4
	April	108,1	108,1	108,1	107,7	108,7	108,4	108,1	108,2	108,5
	Juli	108,3	108,3	108,3	108,1	108,8	108,4	107,7	108,2	108,7
	Oktober	108,8	108,9	109,0	108,5	109,1	108,7	108,6	108,3	109,0
2005	Januar	108,9	109,0	109,0	108,8	109,0	108,6	108,8	108,2	108,8
	April	109,8	109,9	110,3	109,2	109,0	109,5	110,1	109,3	109,5
	Juli									
	Oktober									

Bruttowochenverdienste

2003	Januar	101,7	101,4	101,5	101,0	101,8	103,7	103,1	103,7	103,8
	April	103,8	103,6	103,6	103,3	104,5	104,7	104,6	104,6	104,7
	Juli	104,7	104,6	104,6	104,2	106,1	105,5	105,0	105,6	105,5
	Oktober	105,6	105,6	105,6	105,0	107,0	106,1	105,9	106,0	106,2
2004	Januar	104,6	104,4	104,2	104,4	105,3	106,5	106,3	106,4	106,6
	April	106,6	106,5	106,5	106,2	107,3	107,4	107,3	107,2	107,5
	Juli	107,4	107,3	107,4	107,1	107,8	107,7	107,7	107,3	107,9
	Oktober	107,8	107,7	107,7	107,6	108,0	108,1	108,4	107,6	108,4
2005	Januar	106,6	106,4	106,5	106,2	105,9	108,3	108,6	107,9	108,5
	April	108,9	108,9	109,2	108,4	108,0	109,3	110,1	109,1	109,3
	Juli									
	Oktober									

Bezahlte Wochenstunden

2003	Januar	97,4	97,1	97,4	96,8	96,6	98,9	99,0	98,8	98,9
	April	98,6	98,5	98,5	98,4	98,4	99,3	99,4	99,2	99,3
	Juli	98,7	98,6	98,6	98,5	98,8	99,1	99,2	99,3	99,0
	Oktober	98,8	98,8	98,8	98,7	98,8	99,0	99,1	99,1	99,0
2004	Januar	97,9	97,6	97,6	97,8	97,4	99,3	99,6	99,3	99,3
	April	98,7	98,6	98,5	98,6	98,8	99,1	99,3	99,1	99,1
	Juli	99,2	99,2	99,2	99,3	99,2	99,2	99,9	99,1	99,2
	Oktober	99,2	99,1	99,1	99,3	99,1	99,4	99,9	99,5	99,4
2005	Januar	97,9	97,6	97,7	97,7	97,0	99,7	99,9	99,7	99,7
	April	99,3	99,2	99,1	99,5	99,0	99,8	100,0	99,9	99,8
	Juli									
	Oktober									

3. Index der durchschnittlichen Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 1957

Jahres- durch- schnitt	Kaufmännische Angestellte				Technische Angestellte				Angestellte insgesamt			
	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	2000 = 100	Oktober 1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100
1957	9,7	10,7	12,3	15,5	10,4	11,4	13,1	16,7	9,9	10,9	12,5	15,8
1960	11,6	12,7	14,6	18,4	12,5	13,6	15,6	19,8	11,8	12,9	14,9	18,8
1961	12,6	13,8	15,9	20,0	13,4	14,6	16,8	21,4	12,7	13,9	16,0	20,3
1962	13,6	15,0	17,3	21,8	14,5	15,8	18,2	23,1	13,9	15,2	17,5	22,1
1963	14,6	16,1	18,5	23,3	15,4	16,8	19,3	24,5	14,8	16,2	18,7	23,6
1964	15,5	17,0	19,6	24,7	16,1	17,6	20,2	25,7	15,6	17,1	19,7	24,9
1965	16,9	18,6	21,4	27,0	17,4	19,0	21,9	27,9	17,2	18,8	21,6	27,3
1966	18,2	20,0	23,0	29,0	18,6	20,3	23,4	29,8	18,4	20,2	23,2	29,3
1967	19,0	20,9	24,1	30,4	19,2	21,0	24,1	30,7	19,1	20,9	24,1	30,5
1968	19,9	21,9	25,2	31,8	20,0	21,8	25,1	31,9	19,9	21,8	25,1	31,8
1969	21,4	23,5	27,0	34,0	21,7	23,7	27,3	34,7	21,4	23,5	27,1	34,3
1970	23,8	26,2	30,1	37,9	24,1	26,3	30,2	38,4	23,9	26,2	30,1	38,1
1971	26,4	29,0	33,4	42,1	26,6	29,1	33,5	42,6	26,5	29,0	33,4	42,2
1972	28,9	31,8	36,6	46,1	29,0	31,7	36,5	46,4	28,8	31,6	36,4	46,1
1973	31,8	34,9	40,2	50,6	32,1	35,0	40,3	51,3	31,8	34,9	40,2	50,8
1974	35,1	38,6	44,4	55,9	35,3	38,5	44,3	56,4	35,1	38,5	44,3	56,0
1975	37,9	41,6	47,9	60,4	37,9	41,4	47,6	60,5	37,8	41,4	47,7	60,4
1976	40,4	44,4	51,1	64,4	40,5	44,2	50,8	64,6	40,3	44,2	50,9	64,4
1977	43,2	47,5	54,7	68,9	43,3	47,3	54,4	69,2	43,2	47,4	54,5	69,0
1978	45,8	50,3	57,9	73,0	45,7	49,9	57,4	73,0	45,6	50,0	57,6	72,9
1979	48,7	53,5	61,6	77,6	48,4	52,9	60,8	77,4	48,6	53,3	61,3	77,5
1980	51,9	57,0	65,6	82,7	51,6	56,4	64,9	82,6	51,7	56,7	65,3	82,6
1981	54,5	59,9	68,9	86,8	54,0	59,0	67,9	86,4	54,3	59,5	68,5	86,6
1982	57,1	62,7	72,2	91,0	56,6	61,8	71,1	90,4	56,8	62,3	71,7	90,7
1983	58,8	64,6	74,3	93,6	58,3	63,7	73,3	93,3	58,6	64,2	73,9	93,5
1984	60,6	66,6	76,6	96,5	60,3	65,8	75,7	96,3	60,4	66,2	76,2	96,4
1985	62,8	69,0	79,4	100	62,5	68,3	78,6	100	62,7	68,7	79,1	100
1986	64,9	71,3	82,1	103,4	64,9	70,9	81,5	103,7	64,9	71,1	81,8	103,5
1987	67,2	73,8	85,0	107,1	67,4	73,6	84,6	107,6	67,2	73,7	84,8	107,3
1988	69,6	76,5	88,1	111,0	69,7	76,1	87,5	111,3	69,6	76,3	87,8	111,1
1989	71,9	79,0	90,9	114,5	72,0	78,6	90,4	115,0	71,9	78,8	90,7	114,7
1990	74,9	82,3	94,7	119,3	75,1	82,0	94,3	120,0	74,9	82,1	94,5	119,6
1991	79,1	86,9	100	126,0	79,7	87,0	100	127,2	79,3	86,9	100	126,5
1992	81,6	89,7	103,2	130,0	82,1	89,6	103,0	131,0	81,8	89,6	103,1	130,4
1993	84,7	93,1	107,2	135,1	85,0	92,8	106,7	135,7	84,8	92,9	106,9	135,2
1994	87,1	95,7	110,2	138,9	87,4	95,4	109,7	139,5	87,2	95,6	110,0	139,2
1995	90,1	99,0	113,9	143,5	90,5	98,8	113,6	144,5	90,2	98,9	113,8	144,0
1996	92,2	101,3	116,6	146,9	93,9	102,5	117,9	150,0	92,9	101,8	117,2	148,3
1997	93,8	103,1	118,7	149,6	94,7	103,4	118,9	151,2	94,2	103,2	118,8	150,3
1998	95,9	105,4	121,3	152,8	96,5	105,4	121,2	154,2	96,2	105,4	121,3	153,4
1999	98,4	108,1	124,4	156,7	99,0	108,1	124,3	158,1	98,6	108,1	124,4	157,4
2000	100	109,9	126,5	159,4	100	109,2	125,6	159,8	100	109,6	126,1	159,5
2001	102,5	112,6	129,5	163,2	102,2	111,6	128,3	163,2	102,4	112,2	129,1	163,3
2002	104,9	115,3	132,7	167,2	104,8	114,4	131,6	167,4	104,9	115,0	132,4	167,5
2003	107,4	118,0	135,8	171,1	107,3	117,2	134,8	171,5	107,4	117,7	135,5	171,4
2004	109,9	120,8	139,0	175,1	109,8	119,9	137,9	175,4	109,8	120,3	138,5	175,2

4. Index der Brutton Monatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern, Kredit- u. Versicherungsgewerbe in Baden-Württemberg seit 2003 nach Leistungsgruppen

Jahr Monat	Angestellte insgesamt	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte					
		zusammen	Leistungsgruppe				zusammen	Leistungsgruppe				
			II	III	IV	V		II	III	IV	V	
		2000 = 100										
Kaufmännische Angestellte												
2003	Januar	106,2	105,9	106,3	105,4	106,5	105,4	106,5	107,0	107,1	105,6	105,9
	April	106,9	106,7	107,1	106,2	107,0	106,4	107,1	107,4	107,6	106,3	106,6
	Juli	107,7	107,3	107,7	106,9	107,4	106,7	108,2	108,8	108,8	107,1	107,4
	Oktober	108,1	107,8	108,1	107,5	107,9	107,4	108,5	109,5	108,9	107,6	108,3
2004	Januar	108,8	108,5	109,2	107,9	108,2	108,1	109,3	110,1	109,7	108,3	110,0
	April	109,6	109,3	110,1	108,6	108,9	108,4	109,9	110,7	110,4	108,8	110,7
	Juli	110,0	109,7	110,4	109,0	109,9	108,1	110,5	111,2	110,9	109,6	110,8
	Oktober	110,4	110,1	111,0	109,4	109,9	109,2	110,8	111,6	111,3	109,8	111,3
2005	Januar	110,8	110,6	111,6	109,6	109,8	109,7	111,1	112,3	111,4	110,1	111,4
	April	111,5	111,3	112,3	110,4	110,7	109,7	111,8	113,1	112,1	110,8	111,7
	Juli											
	Oktober											
Technische Angestellte												
2003	Januar	106,0	106,0	106,7	105,4	106,5	104,0	106,4	107,1	105,1	107,5	107,1
	April	106,6	106,5	107,1	106,0	107,2	105,5	106,9	107,6	105,6	107,7	110,0
	Juli	107,7	107,7	108,0	107,4	108,0	107,8	107,9	108,4	106,9	108,6	110,6
	Oktober	108,1	108,1	108,4	107,7	108,7	109,1	108,3	109,0	107,3	108,7	111,9
2004	Januar	108,3	108,3	108,7	107,9	108,7	109,8	108,8	109,7	108,0	108,9	112,6
	April	109,7	109,6	110,2	109,2	109,7	110,0	110,0	110,8	110,0	109,5	111,6
	Juli	110,0	110,0	110,4	109,6	110,5	109,5	110,7	111,4	110,8	109,9	113,3
	Oktober	110,4	110,3	110,8	109,9	110,9	110,9	111,2	111,7	111,3	110,6	113,1
2005	Januar	110,2	110,1	110,9	109,6	110,3	107,7	111,2	112,1	110,9	110,9	113,3
	April	111,6	111,6	112,4	111,2	110,8	107,8	112,3	114,1	112,1	111,5	114,0
	Juli											
	Oktober											
Angestellte insgesamt												
2003	Januar	106,1	106,0	106,5	105,4	106,5	105,0	106,5	107,1	106,9	105,8	106,0
	April	106,7	106,6	107,1	106,1	107,1	106,1	107,1	107,4	107,4	106,5	106,9
	Juli	107,7	107,5	107,8	107,2	107,7	107,0	108,1	108,7	108,6	107,3	107,7
	Oktober	108,1	107,9	108,2	107,6	108,3	107,9	108,5	109,4	108,8	107,7	108,6
2004	Januar	108,6	108,4	108,9	107,9	108,4	108,6	109,2	110,0	109,5	108,3	110,2
	April	109,6	109,5	110,1	109,0	109,3	108,9	109,9	110,7	110,4	108,8	110,8
	Juli	110,0	109,8	110,4	109,3	110,2	108,5	110,5	111,2	110,9	109,6	111,0
	Oktober	110,4	110,3	110,9	109,7	110,4	109,7	110,9	111,6	111,3	109,9	111,5
2005	Januar	110,5	110,3	111,2	109,6	110,1	109,1	111,1	112,2	111,3	110,2	111,6
	April	111,5	111,4	112,3	110,8	110,7	109,1	111,8	113,2	112,1	110,9	111,9
	Juli											
	Oktober											

5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
C-F Produzierendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,7	0,9	16,71	2 736
Männlich zusammen	83,9	100	37,8	1,0	17,42	2 861
männlich 1		62,5	37,5	1,0	18,87	3 075
männlich 2		26,2	38,3	1,0	15,50	2 582
männlich 3		11,3	38,2	1,1	14,01	2 327
Weiblich zusammen	16,1	100	37,1	0,3	12,93	2 083
weiblich 1		10,3	36,7	0,3	16,18	2 582
weiblich 2		35,2	37,4	0,3	12,64	2 053
weiblich 3		54,5	37,0	0,3	12,51	2 009
C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		42,0	3,1	14,70	2 682
Männlich zusammen	99,7	100	42,0	3,1	14,70	2 683
männlich 1		58,2	41,9	3,4	15,46	2 813
männlich 2		33,1	42,3	2,7	14,06	2 582
männlich 3		8,7	41,9	/	12,11	2 204
Weiblich zusammen	0,3	100	▪	—	▪	▪
weiblich 1		14,7	▪	—	▪	▪
weiblich 2		85,3	▪	—	▪	▪
weiblich 3		—	—	—	—	—
D Verarbeitendes Gewerbe						
Insgesamt	100		37,6	0,9	16,88	2 756
Männlich zusammen	82,4	100	37,7	1,0	17,71	2 899
männlich 1		61,4	37,3	1,0	19,32	3 134
männlich 2		27,1	38,2	1,0	15,65	2 598
männlich 3		11,5	38,3	1,1	14,18	2 358
Weiblich zusammen	17,6	100	37,1	0,3	12,93	2 083
weiblich 1		10,2	36,7	0,3	16,21	2 586
weiblich 2		35,2	37,4	0,3	12,64	2 053
weiblich 3		54,6	37,0	0,3	12,51	2 009
DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung						
Insgesamt	100		39,8	1,4	14,16	2 448
Männlich zusammen	78,5	100	40,0	1,5	14,89	2 588
männlich 1		50,4	39,8	1,6	16,20	2 803
männlich 2		33,1	40,2	1,5	14,14	2 470
männlich 3		16,5	40,2	1,5	12,43	2 172
Weiblich zusammen	21,5	100	38,9	0,7	11,45	1 937
weiblich 1		7,7	38,9	(0,6)	13,74	2 323
weiblich 2		33,2	38,8	0,4	12,29	2 070
weiblich 3		59,0	39,0	0,9	10,68	1 812
DB Textil- und Bekleidungs-gewerbe						
Insgesamt	100		38,3	0,5	12,24	2 039
Männlich zusammen	53,1	100	38,8	0,7	13,59	2 293
männlich 1		44,3	38,4	0,5	14,66	2 444
männlich 2		46,6	39,3	1,0	13,07	2 231
männlich 3		9,2	38,7	(0,6)	11,12	1 871
Weiblich zusammen	46,9	100	37,8	0,2	10,68	1 752
weiblich 1		11,9	38,3	/	12,08	2 008
weiblich 2		65,8	37,8	0,2	10,51	1 724
weiblich 3		22,2	37,6	(0,1)	10,41	1 699

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
					EUR	
DB 17 Textilgewerbe						
Insgesamt	100		38,5	0,6	12,91	2 159
Männlich zusammen	66,5	100	38,8	0,8	13,86	2 338
männlich 1		47,9	38,4	0,5	14,75	2 460
männlich 2		47,3	39,1	1,1	13,32	2 264
männlich 3		4,9	39,9	(1,1)	10,67	1 851
Weiblich zusammen	33,5	100	37,9	0,3	10,97	1 805
weiblich 1		13,0	37,7	/	13,14	2 153
weiblich 2		65,0	37,7	0,3	10,96	1 795
weiblich 3		21,9	38,4	(0,3)	9,75	1 627
DB 18 Bekleidungsgewerbe						
Insgesamt	100		38,1	0,1	10,97	1 815
Männlich zusammen	28,1	100	39,0	(0,4)	12,35	2 092
männlich 1		28,4	38,3	(0,4)	13,96	2 324
männlich 2		43,4	40,1	/	11,89	2 073
männlich 3		28,2	37,8	(0,2)	11,48	1 887
Weiblich zusammen	71,9	100	37,7	(0,0)	10,42	1 707
weiblich 1		10,9	38,8	/	11,02	1 858
weiblich 2		66,5	37,8	/	10,13	1 664
weiblich 3		22,5	36,9	0,0	10,99	1 761
DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)						
Insgesamt	100		40,9	1,2	13,64	2 422
Männlich zusammen	94,1	100	41,1	1,2	13,73	2 450
männlich 1		37,2	41,0	1,5	15,91	2 838
männlich 2		41,0	41,0	1,1	13,00	2 316
männlich 3		21,7	41,2	1,0	11,37	2 037
Weiblich zusammen	5,9	100	37,6	0,5	12,11	1 976
weiblich 1		4,2	38,7	/	14,76	2 483
weiblich 2		60,0	37,2	(0,6)	12,34	1 994
weiblich 3		35,7	38,0	(0,3)	11,41	1 885
DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe						
Insgesamt	100		38,2	1,1	15,90	2 640
Männlich zusammen	84,3	100	38,4	1,2	16,52	2 756
männlich 1		56,2	38,2	1,1	17,90	2 968
männlich 2		33,1	38,7	1,3	15,09	2 539
männlich 3		10,7	38,7	1,3	13,77	2 313
Weiblich zusammen	15,7	100	37,3	0,4	12,44	2 015
weiblich 1		17,4	37,4	(0,7)	15,07	2 448
weiblich 2		46,3	37,1	0,4	12,53	2 022
weiblich 3		36,3	37,4	0,4	11,07	1 797
DF 232 Mineralölverarbeitung						
Insgesamt	100		38,5	1,0	20,62	3 453
Männlich zusammen	98,6	100	38,6	1,0	20,69	3 466
männlich 1		83,5	■	■	■	■
männlich 2		12,0	43,0	5,4	14,73	2 752
männlich 3		4,5	39,6	1,6	13,11	2 254
Weiblich zusammen	1,4	100	■	■	■	■
weiblich 1		40,0	■	■	■	■
weiblich 2		10,0	■	—	■	■
weiblich 3		50,0	■	—	■	■

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
DG 24 Chemische Industrie						
Insgesamt	100		37,9	0,2	15,15	2 494
Männlich zusammen	72,4	100	37,9	0,2	16,24	2 677
männlich 1		50,3	37,9	0,3	17,95	2 954
männlich 2		42,4	37,9	0,2	14,88	2 453
männlich 3		7,3	38,4	(0,3)	12,44	2 074
Weiblich zusammen	27,6	100	37,7	0,1	12,29	2 013
weiblich 1		11,1	37,5	0,1	15,66	2 555
weiblich 2		40,2	37,6	0,1	13,10	2 141
weiblich 3		48,7	37,8	(0,1)	10,86	1 784
DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren						
Insgesamt	100		38,9	0,7	14,44	2 442
Männlich zusammen	75,9	100	39,1	0,9	15,24	2 593
männlich 1		43,0	38,8	0,9	16,85	2 842
männlich 2		36,6	39,3	0,8	14,39	2 455
männlich 3		20,4	39,6	1,0	13,44	2 314
Weiblich zusammen	24,1	100	38,2	0,3	11,84	1 966
weiblich 1		4,0	38,0	/	14,45	2 385
weiblich 2		28,5	38,4	(0,2)	12,18	2 034
weiblich 3		67,5	38,1	0,3	11,54	1 913
DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden						
Insgesamt	100		39,9	1,3	14,65	2 537
Männlich zusammen	93,7	100	39,9	1,3	14,86	2 578
männlich 1		49,8	40,2	1,5	16,07	2 804
männlich 2		40,4	39,7	1,0	13,96	2 408
männlich 3		9,8	39,6	1,6	12,38	2 129
Weiblich zusammen	6,3	100	38,9	0,9	11,36	1 920
weiblich 1		11,7	39,3	(0,2)	12,61	2 151
weiblich 2		43,3	38,5	(0,4)	11,79	1 971
weiblich 3		45,0	39,3	1,5	10,62	1 811
DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,5	1,4	15,72	2 626
Männlich zusammen	86,0	100	38,6	1,5	16,27	2 726
männlich 1		53,5	38,1	1,4	17,79	2 944
männlich 2		31,3	39,0	1,5	15,06	2 552
männlich 3		15,2	39,4	1,7	13,52	2 314
Weiblich zusammen	14,0	100	37,7	0,7	12,25	2 009
weiblich 1		5,5	37,6	(0,7)	15,41	2 518
weiblich 2		29,5	37,8	0,6	12,55	2 059
weiblich 3		65,0	37,7	0,8	11,85	1 944
DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung						
Insgesamt	100		37,1	1,2	17,78	2 869
Männlich zusammen	93,8	100	37,1	1,2	18,09	2 920
männlich 1		60,1	36,7	1,1	19,51	3 107
männlich 2		28,7	37,7	1,3	16,53	2 708
männlich 3		11,2	38,2	1,4	14,77	2 454
Weiblich zusammen	6,2	100	37,1	0,7	12,99	2 094
weiblich 1		12,8	36,2	(0,3)	16,07	2 528
weiblich 2		25,5	36,9	(0,6)	14,36	2 301
weiblich 3		61,7	37,3	0,8	11,82	1 917

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen						
Insgesamt	100		38,8	1,4	15,21	2 563
Männlich zusammen	84,0	100	39,0	1,5	15,77	2 670
männlich 1		51,6	38,6	1,4	17,25	2 890
männlich 2		32,1	39,3	1,6	14,70	2 512
männlich 3		16,3	39,6	1,7	13,28	2 286
Weiblich zusammen	16,0	100	37,8	0,7	12,18	2 001
weiblich 1		4,7	38,0	(0,8)	15,24	2 515
weiblich 2		29,9	37,8	0,6	12,40	2 039
weiblich 3		65,4	37,8	0,7	11,86	1 947
DK 29 Maschinenbau						
Insgesamt	100		37,2	1,0	17,42	2 811
Männlich zusammen	89,1	100	37,3	1,1	17,80	2 885
männlich 1		67,7	37,3	1,2	18,67	3 026
männlich 2		23,5	37,5	1,0	16,31	2 653
männlich 3		8,9	36,8	0,6	15,11	2 419
Weiblich zusammen	10,9	100	36,0	0,1	14,14	2 211
weiblich 1		7,9	36,8	(0,5)	16,05	2 566
weiblich 2		19,6	36,5	(0,2)	13,82	2 190
weiblich 3		72,5	35,8	0,1	14,01	2 178
DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik						
Insgesamt	100		36,9	0,5	15,36	2 461
Männlich zusammen	60,9	100	37,0	0,6	16,80	2 703
männlich 1		61,3	36,9	0,7	18,04	2 892
männlich 2		24,6	37,4	0,6	15,19	2 466
männlich 3		14,1	37,1	0,7	14,26	2 298
Weiblich zusammen	39,1	100	36,6	0,2	13,10	2 084
weiblich 1		7,3	36,4	0,2	14,80	2 342
weiblich 2		32,9	37,2	0,2	12,72	2 054
weiblich 3		59,8	36,4	0,2	13,10	2 070
DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen						
Insgesamt	100		38,1	0,6	13,87	2 298
Männlich zusammen	75,6	100	38,1	0,8	14,77	2 443
männlich 1		60,0	37,9	0,7	15,89	2 620
männlich 2		25,3	38,7	1,1	13,60	2 287
männlich 3		14,7	37,4	0,7	12,21	1 986
Weiblich zusammen	24,4	100	38,3	0,2	11,10	1 848
weiblich 1		12,8	37,7	—	14,71	2 407
weiblich 2		33,4	38,2	(0,0)	12,08	2 004
weiblich 3		53,8	38,6	0,3	9,66	1 618
DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.						
Insgesamt	100		36,9	0,5	15,58	2 499
Männlich zusammen	61,7	100	37,1	0,7	16,99	2 742
männlich 1		59,6	37,0	0,7	18,21	2 926
männlich 2		25,5	37,5	0,7	15,36	2 501
männlich 3		14,9	37,3	0,9	14,95	2 423
Weiblich zusammen	38,3	100	36,6	0,3	13,26	2 106
weiblich 1		5,8	35,9	(0,2)	14,20	2 217
weiblich 2		30,7	37,2	0,3	12,60	2 037
weiblich 3		63,5	36,3	0,3	13,50	2 129

Noch: 5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik						
Insgesamt	100		36,5	0,3	15,72	2 492
Männlich zusammen	60,8	100	36,6	0,4	16,94	2 694
männlich 1		51,0	36,5	0,7	18,52	2 933
männlich 2		28,3	36,9	0,2	16,30	2 616
männlich 3		20,8	36,5	0,1	13,96	2 212
Weiblich zusammen	39,2	100	36,3	0,2	13,82	2 179
weiblich 1		10,9	36,3	0,3	16,16	2 551
weiblich 2		37,6	36,5	0,1	14,45	2 289
weiblich 3		51,5	36,1	0,2	12,86	2 019
DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik						
Insgesamt	100		36,9	0,4	14,95	2 396
Männlich zusammen	58,3	100	36,9	0,6	16,59	2 662
männlich 1		68,9	36,8	0,6	17,81	2 849
männlich 2		21,4	37,3	0,5	14,37	2 326
männlich 3		9,7	37,0	0,5	12,91	2 073
Weiblich zusammen	41,7	100	36,8	0,2	12,65	2 024
weiblich 1		7,9	37,0	(0,1)	14,75	2 370
weiblich 2		34,7	37,4	0,2	12,18	1 978
weiblich 3		57,4	36,5	0,2	12,65	2 004
DM Fahrzeugbau						
Insgesamt	100		36,3	0,9	21,38	3 375
Männlich zusammen	92,1	100	36,4	0,9	21,76	3 438
männlich 1		75,5	36,2	0,9	22,75	3 581
männlich 2		17,6	36,7	0,8	19,28	3 071
männlich 3		6,9	37,1	1,6	17,40	2 807
Weiblich zusammen	7,9	100	35,9	0,4	16,93	2 640
weiblich 1		26,3	35,2	0,2	21,19	3 246
weiblich 2		37,9	35,9	0,2	15,92	2 483
weiblich 3		35,8	36,4	0,6	14,95	2 363
DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen						
Insgesamt	100		36,3	0,9	21,44	3 385
Männlich zusammen	92,3	100	36,4	0,9	21,81	3 447
männlich 1		75,5	36,2	0,9	22,81	3 590
männlich 2		17,5	36,7	0,9	19,34	3 082
männlich 3		6,9	37,1	1,6	17,41	2 810
Weiblich zusammen	7,7	100	35,9	0,4	16,97	2 648
weiblich 1		26,1	35,2	0,2	21,35	3 270
weiblich 2		38,0	35,9	0,2	15,93	2 485
weiblich 3		35,9	36,4	0,6	14,98	2 370
DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling						
Insgesamt	100		37,3	0,6	13,99	2 265
Männlich zusammen	75,1	100	37,3	0,7	14,81	2 398
männlich 1		40,1	37,0	0,7	16,52	2 659
männlich 2		36,2	37,5	0,7	14,03	2 286
männlich 3		23,7	37,3	0,6	13,14	2 128
Weiblich zusammen	24,9	100	37,3	0,2	11,51	1 863
weiblich 1		10,8	35,8	/	13,70	2 133
weiblich 2		38,5	38,0	(0,2)	11,45	1 893
weiblich 3		50,7	37,0	(0,2)	11,10	1 783

Noch: **5. Durchschnittliche Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeiter in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht**

Geschlecht —— Leistungsgruppe	Anteil der Arbeiter in %		Wochenarbeitszeit		Bruttoverdienst	
			bezahlte Stunden		je Stunde	je Monat
			insgesamt	darunter Mehrarbeits- stunden		
E Energie- und Wasserversorgung						
Insgesamt	100		37,9	0,2	18,26	3 007
Männlich zusammen	97,6	100	37,9	0,2	18,40	3 028
männlich 1		97,4	37,9	0,2	18,50	3 044
männlich 2		2,3	38,2	/	14,90	2 474
männlich 3		0,3	38,8	/	11,28	1 901
Weiblich zusammen	2,4	100	38,2	/	12,87	2 137
weiblich 1		42,9	37,9	—	14,39	2 369
weiblich 2		35,0	38,2	(0,1)	12,98	2 152
weiblich 3		22,0	39,0	/	9,80	1 663
F 452 Hoch- und Tiefbau						
Insgesamt	100		38,8	0,4	14,49	2 442
Männlich zusammen	99,8	100	38,8	0,4	14,49	2 443
männlich 1		67,9	38,7	0,3	15,10	2 536
männlich 2		21,0	39,8	(0,5)	13,73	2 374
männlich 3		11,1	37,8	/	12,19	2 001
Weiblich zusammen	0,2	100	▪	▪	▪	▪
weiblich 1		91,4	▪	▪	▪	▪
weiblich 2		2,4	▪	▪	▪	▪
weiblich 3		6,1	▪	▪	▪	▪

6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

C-G, J Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 299	4 234	3 649
Männlich zusammen	53,2	100	91,0	100	67,3	100	3 770	4 333	4 055
männlich II		36,4		31,6		34,0	4 868	5 390	5 113
männlich III		45,5		55,9		50,8	3 436	4 056	3 781
männlich IV		15,5		11,5		13,5	2 480	2 960	2 687
männlich V		2,5		1,0		1,7	1 931	2 237	2 017
Weiblich zusammen	46,8	100	9,0	100	32,7	100	2 764	3 228	2 812
weiblich II		10,0		12,7		10,3	4 180	4 808	4 260
weiblich III		46,6		41,4		46,1	2 990	3 565	3 043
weiblich IV		37,2		40,3		37,6	2 261	2 553	2 293
weiblich V		6,1		5,6		6,1	1 780	2 015	1 803

C-F Produzierendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 704	4 350	4 066
Männlich zusammen	52,5	100	91,2	100	74,1	100	4 301	4 447	4 401
männlich II		39,5		32,5		34,7	5 429	5 473	5 457
männlich III		47,3		56,9		53,9	3 800	4 120	4 033
männlich IV		12,0		10,0		10,6	2 771	3 102	2 985
männlich V		1,2		0,6		0,8	2 133	2 396	2 277
Weiblich zusammen	47,5	100	8,8	100	25,9	100	3 045	3 350	3 103
weiblich II		9,5		12,9		10,2	4 730	4 948	4 783
weiblich III		47,0		43,3		46,3	3 312	3 643	3 371
weiblich IV		38,9		39,5		39,0	2 449	2 641	2 486
weiblich V		4,6		4,3		4,5	1 864	2 145	1 915

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 364	3 972	3 597
Männlich zusammen	52,4	100	94,5	100	68,6	100	3 956	4 043	4 002
männlich II		45,4		40,5		42,8	4 630	4 547	4 589
männlich III		48,8		49,6		49,2	3 471	3 839	3 667
männlich IV		4,4		9,9		7,3	3 015	3 002	3 005
männlich V		1,4		—		0,7	—	—	—
Weiblich zusammen	47,6	100	5,5	100	31,4	100	2 711	2 749	2 713
weiblich II		5,7		—		5,3	4 312	—	4 312
weiblich III		44,8		39,6		44,4	3 035	—	3 038
weiblich IV		36,6		60,4		38,2	2 384	(2 522)	2 398
weiblich V		13,0		—		12,1	1 814	—	1 814

D Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 740	4 377	4 097
Männlich zusammen	52,6	100	91,1	100	74,2	100	4 339	4 476	4 433
männlich II		39,4		31,7		34,1	5 487	5 545	5 524
männlich III		47,3		57,4		54,2	3 835	4 149	4 064
männlich IV		12,1		10,2		10,8	2 790	3 119	3 004
männlich V		1,2		0,7		0,8	2 138	2 394	2 280
Weiblich zusammen	47,4	100	8,9	100	25,8	100	3 074	3 370	3 131
weiblich II		9,5		12,9		10,2	4 781	4 978	4 830
weiblich III		46,8		42,8		46,0	3 349	3 679	3 408
weiblich IV		39,3		39,9		39,4	2 462	2 657	2 500
weiblich V		4,3		4,5		4,4	1 888	2 146	1 939

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 429	3 708	3 485
Männlich zusammen	57,3	100	79,3	100	61,8	100	4 027	3 907	3 996
männlich II		35,7		34,8		35,5	5 193	4 676	5 061
männlich III		47,9		48,8		48,1	3 508	3 636	3 542
männlich IV		13,9		13,0		13,6	3 119	3 155	3 128
männlich V		2,5		3,4		2,8	2 354	2 808	2 501
Weiblich zusammen	42,7	100	20,7	100	38,2	100	2 625	2 947	2 661
weiblich II		10,8		16,3		11,4	4 300	4 545	4 338
weiblich III		34,3		20,4		32,8	2 928	3 130	2 942
weiblich IV		39,6		45,4		40,2	2 240	2 528	2 275
weiblich V		15,3		17,8		15,5	1 755	2 337	1 828

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 973	3 361	3 093
Männlich zusammen	43,8	100	64,4	100	50,2	100	3 492	3 601	3 535
männlich II		37,0		33,3		35,6	4 547	4 454	4 513
männlich III		38,2		39,5		38,7	3 347	3 422	3 377
männlich IV		23,3		24,9		23,9	2 148	2 860	2 442
männlich V		1,5		2,3		1,8	1 952	2 344	2 151
Weiblich zusammen	56,2	100	35,6	100	49,8	100	2 569	2 928	2 648
weiblich II		8,9		16,9		10,6	4 019	3 755	3 926
weiblich III		35,6		39,0		36,4	2 944	3 135	2 990
weiblich IV		48,1		37,3		45,7	2 116	2 493	2 185
weiblich V		7,5		6,7		7,3	1 972	2 058	1 989

DB 17 Textilgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 174	3 521	3 314
Männlich zusammen	45,7	100	85,1	100	61,6	100	3 858	3 621	3 726
männlich II		44,3		35,9		39,6	4 708	4 483	4 595
männlich III		42,5		35,5		38,6	3 447	3 419	3 433
männlich IV		10,2		26,3		19,2	2 504	2 849	2 768
männlich V		2,9		2,3		2,6	1 746	2 111	1 926
Weiblich zusammen	54,3	100	14,9	100	38,4	100	2 597	2 953	2 652
weiblich II		8,1		21,0		10,1	4 161	3 997	4 108
weiblich III		36,8		37,5		36,9	2 971	3 075	2 987
weiblich IV		44,1		30,2		41,9	2 167	2 472	2 201
weiblich V		11,0		11,4		11,1	1 915	1 902	1 913

DB 18 Bekleidungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		2 838	3 116	2 902
Männlich zusammen	42,5	100	32,6	100	40,2	100	3 227	3 522	3 282
männlich II		31,8		23,1		30,2	4 386	4 273	4 370
männlich III		35,1		55,3		38,8	3 260	3 429	3 304
männlich IV		32,7		19,2		30,2	2 067	2 919	2 167
männlich V		0,4		2,4		0,8	.	.	.
Weiblich zusammen	57,5	100	67,4	100	59,8	100	2 551	2 919	2 646
weiblich II		9,3		15,5		10,9	3 940	3 646	3 832
weiblich III		34,8		39,5		36,0	2 927	3 154	2 991
weiblich IV		50,6		39,8		47,8	2 089	2 499	2 176
weiblich V		5,2		5,2		5,2	2 047	2 173	2 079

Noch: 6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DD 20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Insgesamt	100	100	100	3 222	3 468	3 318
Männlich zusammen	61,0	100	92,8	73,4	100	3 731
männlich II		29,2	28,2	28,7	4 613	4 450
männlich III		49,3	44,6	47,0	3 723	3 347
männlich IV		19,0	23,1	21,0	2 623	2 969
männlich V		2,5	4,1	3,3	2 002	2 166
Weiblich zusammen	39,0	100	7,2	26,6	100	2 425
weiblich II		5,0	6,1	5,1	4 379	5 072
weiblich III		34,9	39,5	35,4	2 926	3 017
weiblich IV		39,1	29,8	38,2	2 143	2 405
weiblich V		20,9	24,7	21,3	1 648	.

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

Insgesamt	100	100	100	3 649	3 773	3 675
Männlich zusammen	51,0	100	84,6	58,1	100	4 221
männlich II		44,0	33,6	40,8	5 139	4 667
männlich III		47,8	56,4	50,4	3 666	3 751
männlich IV		6,3	9,3	7,2	2 666	2 707
männlich V		1,9	0,7	1,6	2 124	1 733
Weiblich zusammen	49,0	100	15,4	41,9	100	3 054
weiblich II		18,2	20,5	18,4	4 327	.
weiblich III		54,3	39,9	53,2	3 017	3 076
weiblich IV		24,2	34,3	24,9	2 328	2 433
weiblich V		3,3	5,3	3,4	1 939	2 164

DF 232 Mineralölverarbeitung

Insgesamt	100	100	100	4 320	4 629	4 470
Männlich zusammen	66,8	100	88,7	77,4	100	4 907
männlich II		51,0	34,3	41,7	6 043	5 996
männlich III		41,8	61,9	53,0	3 891	4 245
männlich IV		7,2	3,8	5,3	2 754	2 642
männlich V		—	—	—	—	—
Weiblich zusammen	33,2	100	11,3	22,6	100	3 141
weiblich II		8,0	7,5	7,9	.	.
weiblich III		52,0	67,5	55,8	3 239	3 428
weiblich IV		38,4	25,0	35,2	2 574	2 544
weiblich V		1,6	—	1,2	.	—

DG 24 Chemische Industrie

Insgesamt	100	100	100	3 631	3 973	3 797
Männlich zusammen	45,5	100	68,4	56,6	100	4 208
männlich II		36,8	36,0	36,3	5 336	5 634
männlich III		44,6	51,0	48,3	3 891	3 794
männlich IV		18,0	11,9	14,4	2 764	2 795
männlich V		0,7	1,1	0,9	2 016	1 911
Weiblich zusammen	54,5	100	31,6	43,4	100	3 150
weiblich II		10,3	13,6	11,5	4 792	5 152
weiblich III		48,4	37,9	44,7	3 425	3 521
weiblich IV		38,6	45,7	41,1	2 442	2 486
weiblich V		2,6	2,8	2,7	2 019	2 007

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DH 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

Insgesamt	100		100		100		3 462	3 919	3 675
Männlich zusammen	50,8	100	94,3	100	71,1	100	4 039	3 966	3 994
männlich II		38,2		32,3		34,6	5 088	4 749	4 892
männlich III		43,4		55,0		50,6	3 699	3 753	3 735
männlich IV		17,4		12,0		14,1	2 702	2 936	2 826
männlich V		1,0		0,7		0,8	2 055	(2 194)	2 126
Weiblich zusammen	49,2	100	5,7	100	28,9	100	2 866	3 157	2 893
weiblich II		9,2		12,0		9,4	4 742	4 440	4 707
weiblich III		40,1		43,4		40,4	3 103	3 436	3 136
weiblich IV		47,1		36,0		46,1	2 370	2 645	2 390
weiblich V		3,6		8,6		4,1	1 944	2 110	1 976

DI 26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

Insgesamt	100		100		100		3 326	3 901	3 580
Männlich zusammen	58,6	100	92,3	100	73,5	100	3 759	3 985	3 884
männlich II		35,2		36,6		36,0	4 827	4 814	4 819
männlich III		46,5		51,7		49,4	3 420	3 662	3 560
männlich IV		16,6		10,8		13,4	2 631	2 839	2 724
männlich V		1,8		0,9		1,3	2 001	2 568	2 213
Weiblich zusammen	41,4	100	7,7	100	26,5	100	2 714	2 885	2 735
weiblich II		6,0		13,7		6,9	4 472	4 855	4 568
weiblich III		41,2		39,0		40,9	2 955	3 080	2 970
weiblich IV		46,1		35,6		44,8	2 385	2 286	2 375
weiblich V		6,7		11,7		7,3	1 924	1 758	1 890

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 437	4 048	3 756
Männlich zusammen	51,6	100	94,7	100	74,2	100	4 010	4 099	4 069
männlich II		32,4		24,1		26,9	5 100	4 990	5 034
männlich III		50,8		61,8		58,1	3 763	3 968	3 908
männlich IV		14,4		13,3		13,7	2 726	3 195	3 031
männlich V		2,3		0,8		1,3	2 201	2 438	2 299
Weiblich zusammen	48,4	100	5,3	100	25,8	100	2 826	3 131	2 858
weiblich II		5,8		6,9		5,9	4 295	4 716	4 347
weiblich III		37,4		36,0		37,2	3 234	3 479	3 259
weiblich IV		50,8		52,2		51,0	2 468	2 791	2 503
weiblich V		6,0		4,9		5,9	1 884	1 948	1 890

DJ 27 Metallerzeugung und -bearbeitung

Insgesamt	100		100		100		3 769	4 222	4 028
Männlich zusammen	53,3	100	94,7	100	76,9	100	4 358	4 277	4 301
männlich II		38,2		27,1		30,4	5 507	5 145	5 281
männlich III		47,4		59,1		55,6	3 913	4 121	4 068
männlich IV		12,9		13,6		13,4	2 809	3 251	3 124
männlich V		1,4		0,2		0,5	2 351	.	2 445
Weiblich zusammen	46,7	100	5,3	100	23,1	100	3 098	3 232	3 116
weiblich II		7,0		7,4		7,0	4 606	4 870	4 642
weiblich III		45,6		38,6		44,7	3 407	3 699	3 440
weiblich IV		44,9		48,3		45,3	2 599	2 739	2 619
weiblich V		2,6		5,6		3,0	2 225	2 099	2 194

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DJ 28 Herstellung von Metallerzeugnissen

Insgesamt	100		100		100		3 365	4 000	3 690
Männlich zusammen	51,3	100	94,7	100	73,5	100	3 931	4 050	4 009
männlich II		31,1		23,3		26,0	4 987	4 940	4 959
männlich III		51,6		62,5		58,8	3 731	3 928	3 869
männlich IV		14,8		13,2		13,7	2 710	3 179	3 007
männlich V		2,6		1,0		1,5	2 183	2 422	2 286
Weiblich zusammen	48,7	100	5,3	100	26,5	100	2 769	3 103	2 803
weiblich II		5,6		6,8		5,7	4 214	4 669	4 269
weiblich III		35,7		35,3		35,6	3 188	3 412	3 211
weiblich IV		52,0		53,3		52,2	2 444	2 804	2 481
weiblich V		6,7		4,7		6,5	1 857	1 899	1 860

DK 29 Maschinenbau

Insgesamt	100		100		100		3 729	4 213	4 042
Männlich zusammen	52,9	100	93,3	100	79,0	100	4 353	4 291	4 305
männlich II		37,3		23,1		26,5	5 585	5 345	5 426
männlich III		48,4		63,0		59,5	3 859	4 145	4 090
männlich IV		13,7		13,4		13,4	2 849	3 240	3 145
männlich V		0,6		0,6		0,6	1 972	2 418	2 306
Weiblich zusammen	47,1	100	6,7	100	21,0	100	3 028	3 127	3 048
weiblich II		5,3		2,7		4,7	4 839	5 030	4 862
weiblich III		43,0		34,6		41,3	3 420	3 683	3 465
weiblich IV		48,2		58,1		50,3	2 558	2 778	2 610
weiblich V		3,5		4,5		3,7	1 947	2 193	2 008

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

Insgesamt	100		100		100		3 852	4 356	4 174
Männlich zusammen	52,4	100	93,1	100	78,4	100	4 495	4 421	4 439
männlich II		39,0		35,2		36,1	5 740	5 452	5 527
männlich III		48,2		52,4		51,3	3 936	4 067	4 038
männlich IV		11,8		11,7		11,7	2 861	3 036	2 993
männlich V		1,0		0,8		0,8	2 183	2 406	2 343
Weiblich zusammen	47,6	100	6,9	100	21,6	100	3 143	3 485	3 213
weiblich II		7,1		14,5		8,6	5 067	5 095	5 077
weiblich III		50,1		44,7		49,0	3 453	3 717	3 502
weiblich IV		39,6		34,8		38,7	2 504	2 735	2 546
weiblich V		3,2		5,9		3,7	1 936	2 199	2 021

DL 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

Insgesamt	100		100		100		4 478	4 458	4 471
Männlich zusammen	65,0	100	94,3	100	74,7	100	4 967	4 503	4 774
männlich II		34,1		39,7		36,4	6 613	5 589	6 150
männlich III		59,4		53,5		56,9	4 289	3 893	4 135
männlich IV		5,7		6,7		6,1	2 593	2 982	2 771
männlich V		0,8		0,1		0,5	1 933	.	1 960
Weiblich zusammen	35,0	100	5,7	100	25,3	100	3 568	3 704	3 578
weiblich II		8,4		24,8		9,6	6 295	5 082	6 064
weiblich III		61,5		46,9		60,4	3 727	3 631	3 722
weiblich IV		28,8		27,4		28,7	2 522	2 644	2 531
weiblich V		1,3		0,9		1,3	1 671	.	1 677

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DL 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.

Insgesamt	100		100		100		3 725	4 316	4 100
Männlich zusammen	51,7	100	93,9	100	78,5	100	4 359	4 378	4 373
männlich II		40,1		30,5		32,8	5 500	5 446	5 462
männlich III		46,2		58,4		55,5	3 780	4 081	4 021
männlich IV		13,2		10,7		11,3	3 008	3 025	3 020
männlich V		0,5		0,4		0,4	2 169	2 173	2 172
Weiblich zusammen	48,3	100	6,1	100	21,5	100	3 046	3 358	3 103
weiblich II		5,4		6,6		5,6	4 773	5 414	4 908
weiblich III		48,0		46,1		47,7	3 411	3 746	3 470
weiblich IV		42,4		42,8		42,5	2 522	2 753	2 564
weiblich V		4,1		4,6		4,2	1 921	2 148	1 965

DL 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik

Insgesamt	100		100		100		4 031	4 656	4 485
Männlich zusammen	53,4	100	93,0	100	82,1	100	4 595	4 706	4 686
männlich II		44,9		52,5		51,1	5 798	5 439	5 495
männlich III		42,1		39,5		39,9	3 885	4 071	4 036
männlich IV		11,5		7,5		8,2	2 751	3 079	2 997
männlich V		1,5		0,6		0,8	2 605	2 705	2 670
Weiblich zusammen	46,6	100	7,0	100	17,9	100	3 386	3 992	3 558
weiblich II		13,0		34,6		19,1	5 010	5 066	5 039
weiblich III		58,3		38,3		52,6	3 470	3 876	3 554
weiblich IV		26,1		22,8		25,2	2 523	2 861	2 610
weiblich V		2,6		4,3		3,1	2 039	2 379	2 173

DL 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik

Insgesamt	100		100		100		3 607	4 228	4 027
Männlich zusammen	46,3	100	92,2	100	77,3	100	4 291	4 304	4 302
männlich II		38,2		30,3		31,8	5 485	5 449	5 457
männlich III		45,6		52,7		51,3	3 842	4 072	4 032
männlich IV		14,7		15,5		15,4	2 797	3 037	2 992
männlich V		1,5		1,4		1,4	2 090	2 402	2 340
Weiblich zusammen	53,7	100	7,8	100	22,7	100	3 018	3 328	3 090
weiblich II		6,4		10,5		7,3	4 839	4 984	4 887
weiblich III		45,5		46,5		45,7	3 368	3 640	3 432
weiblich IV		45,1		34,8		42,7	2 476	2 685	2 516
weiblich V		3,0		8,3		4,2	1 967	2 182	2 066

DM Fahrzeugbau

Insgesamt	100		100		100		4 479	5 036	4 857
Männlich zusammen	58,0	100	93,8	100	82,3	100	5 001	5 091	5 070
männlich II		47,5		39,2		41,1	6 049	6 084	6 075
männlich III		46,3		57,4		54,9	4 182	4 515	4 451
männlich IV		5,9		3,2		3,8	3 127	3 393	3 298
männlich V		0,3		0,2		0,2	2 478	.	2 757
Weiblich zusammen	42,0	100	6,2	100	17,7	100	3 756	4 219	3 867
weiblich II		13,4		20,2		15,0	5 644	5 666	5 651
weiblich III		57,9		62,6		59,0	3 818	4 112	3 892
weiblich IV		27,5		16,5		24,8	2 781	2 932	2 805
weiblich V		1,2		0,7		1,1	1 929	.	2 004

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

DM 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Insgesamt	100		100		100		4 481	5 039	4 858
Männlich zusammen	57,9	100	93,7	100	82,1	100	5 005	5 093	5 073
männlich II		47,6		38,6		40,7	6 052	6 095	6 083
männlich III		46,3		58,2		55,5	4 183	4 523	4 458
männlich IV		5,8		3,0		3,6	3 126	3 418	3 311
männlich V		0,3		0,2		0,3	2 478	.	2 740
Weiblich zusammen	42,1	100	6,3	100	17,9	100	3 760	4 231	3 872
weiblich II		13,5		20,5		15,2	5 653	5 673	5 660
weiblich III		57,9		62,6		59,0	3 818	4 118	3 894
weiblich IV		27,4		16,2		24,8	2 785	2 931	2 808
weiblich V		1,2		0,7		1,1	1 925	.	2 003

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

Insgesamt	100		100		100		3 342	3 754	3 496
Männlich zusammen	53,2	100	89,5	100	66,7	100	3 937	3 854	3 896
männlich II		33,6		20,8		27,2	5 075	5 114	5 090
männlich III		50,5		64,7		57,6	3 582	3 668	3 630
männlich IV		14,4		14,1		14,2	2 744	2 919	2 830
männlich V		1,5		0,5		1,0	1 843	.	1 807
Weiblich zusammen	46,8	100	10,5	100	33,3	100	2 667	2 902	2 695
weiblich II		5,9		8,8		6,3	4 501	.	4 524
weiblich III		43,1		40,4		42,8	2 983	3 239	3 011
weiblich IV		42,6		42,4		42,6	2 262	2 386	2 277
weiblich V		8,3		8,4		8,3	1 798	2 064	1 829

E Energie- und Wasserversorgung

Insgesamt	100		100		100		3 340	3 900	3 613
Männlich zusammen	58,1	100	93,7	100	75,5	100	3 730	3 971	3 876
männlich II		44,0		50,4		47,9	4 533	4 548	4 542
männlich III		51,0		46,7		48,4	3 170	3 432	3 323
männlich IV		4,7		2,8		3,6	2 406	2 629	2 513
männlich V		0,3		0,1		0,2	1 997	.	1 946
Weiblich zusammen	41,9	100	6,3	100	24,5	100	2 799	2 849	2 806
weiblich II		13,2		13,3		13,2	3 986	3 801	3 962
weiblich III		66,7		69,6		67,1	2 742	2 821	2 752
weiblich IV		16,6		14,7		16,4	2 258	2 251	2 257
weiblich V		3,5		2,3		3,3	1 994	2 024	1 996

F 452 Hoch- und Tiefbau

Insgesamt	100		100		100		2 750	3 894	3 467
Männlich zusammen	35,1	100	94,2	100	72,1	100	3 409	3 960	3 860
männlich II		33,9		39,0		38,1	4 373	4 724	4 667
männlich III		39,1		49,8		47,9	3 355	3 651	3 607
männlich IV		24,1		10,9		13,3	2 306	2 670	2 550
männlich V		2,9		0,3		0,8	2 052	.	2 256
Weiblich zusammen	64,9	100	5,8	100	27,9	100	2 393	2 838	2 452
weiblich II		5,4		11,2		6,2	3 810	4 587	3 995
weiblich III		30,6		41,4		32,1	2 872	3 224	2 932
weiblich IV		51,1		47,5		50,6	2 168	2 090	2 158
weiblich V		12,8		—		11,1	1 547	—	1 547

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G, J Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern;
Kredit- und Versicherungsgewerbe**

Insgesamt	100		100		100		3 006	3 253	3 030
Männlich zusammen	53,7	100	89,0	100	57,2	100	3 394	3 357	3 389
männlich II		34,2		24,0		32,6	4 408	4 423	4 410
männlich III		44,3		47,6		44,8	3 159	3 391	3 197
männlich IV		18,0		24,5		19,0	2 343	2 463	2 367
männlich V		3,5		3,9		3,6	1 885	2 016	1 907
Weiblich zusammen	46,3	100	11,0	100	42,8	100	2 554	2 407	2 550
weiblich II		10,4		11,5		10,4	3 803	3 754	3 802
weiblich III		46,4		28,9		45,9	2 747	2 773	2 747
weiblich IV		36,0		45,3		36,2	2 109	2 038	2 107
weiblich V		7,3		14,3		7,5	1 742	1 750	1 742

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Insgesamt	100		100		100		2 831	3 257	2 901
Männlich zusammen	53,1	100	89,0	100	59,0	100	3 224	3 362	3 258
männlich II		23,3		24,1		23,5	4 614	4 422	4 565
männlich III		44,3		47,8		45,2	3 231	3 394	3 274
männlich IV		26,8		24,3		26,1	2 295	2 457	2 333
männlich V		5,6		3,8		5,2	1 837	1 999	1 867
Weiblich zusammen	46,9	100	11,0	100	41,0	100	2 387	2 410	2 388
weiblich II		8,0		11,7		8,2	3 781	3 754	3 779
weiblich III		33,1		29,3		32,9	2 778	2 773	2 778
weiblich IV		47,9		45,4		47,8	2 050	2 036	2 050
weiblich V		11,0		13,6		11,1	1 660	1 721	1 663

G 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

Insgesamt	100		100		100		2 894	2 966	2 917
Männlich zusammen	62,8	100	97,1	100	73,9	100	3 249	2 991	3 139
männlich II		21,3		25,4		23,1	4 597	3 693	4 173
männlich III		49,0		47,6		48,4	3 213	3 006	3 126
männlich IV		26,7		24,3		25,7	2 393	2 346	2 374
männlich V		3,0		2,7		2,9	1 843	1 933	1 879
Weiblich zusammen	37,2	100	2,9	100	26,1	100	2 294	2 126	2 288
weiblich II		6,7		0,5		6,4	3 654	.	3 659
weiblich III		26,7		12,4		26,2	2 789	2 805	2 789
weiblich IV		51,5		38,6		51,1	2 082	2 295	2 087
weiblich V		15,1		48,6		16,3	1 541	1 787	1 568

G 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

Insgesamt	100		100		100		3 122	3 608	3 213
Männlich zusammen	59,6	100	92,1	100	65,7	100	3 454	3 690	3 516
männlich II		25,0		23,5		24,6	4 735	5 007	4 803
männlich III		49,7		52,3		50,4	3 373	3 634	3 444
männlich IV		20,4		19,8		20,2	2 443	2 635	2 492
männlich V		4,9		4,3		4,7	1 923	2 024	1 947
Weiblich zusammen	40,4	100	7,9	100	34,3	100	2 632	2 653	2 633
weiblich II		8,8		8,3		8,7	3 912	4 816	3 949
weiblich III		41,8		33,7		41,4	2 934	3 226	2 944
weiblich IV		42,0		45,9		42,2	2 217	2 063	2 210
weiblich V		7,5		12,1		7,7	1 780	1 805	1 781

Noch: **6. Durchschnittliche Verdienste der Angestellten in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen bzw. -zweigen, kaufmännischen und technischen Angestellten sowie Geschlecht**

Geschlecht — Leistungsgruppe	Anteil der Angestellten			Bruttomonatsverdienste		
	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt	Kaufmännische Angestellte	Technische Angestellte	Angestellte insgesamt
	%			EUR		

**G 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen);
Reparatur von Gebrauchsgütern**

Insgesamt	100		100		100		2 464	2 484	2 466
Männlich zusammen	42,4	100	60,6	100	43,6	100	2 826	2 627	2 808
männlich II		21,2		23,4		21,4	4 383	3 522	4 296
männlich III		33,1		21,8		32,1	2 883	2 743	2 874
männlich IV		37,6		50,7		38,8	2 130	2 217	2 140
männlich V		8,1		4,1		7,8	1 750	1 985	1 762
Weiblich zusammen	57,6	100	39,4	100	56,4	100	2 198	2 262	2 201
weiblich II		7,6		16,0		8,0	3 675	3 317	3 642
weiblich III		27,0		28,3		27,1	2 574	2 349	2 563
weiblich IV		52,2		46,1		51,9	1 931	1 983	1 933
weiblich V		13,2		9,6		13,0	1 629	1 588	1 627

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 220	2 811	3 219
Männlich zusammen	54,6	100	85,5	100	54,6	100	3 598	2 914	3 596
männlich II		47,2		12,5		47,1	4 287	4 484	4 287
männlich III		44,2		18,8		44,1	3 074	2 794	3 073
männlich IV		7,5		52,8		7,7	2 545	2 734	2 550
männlich V		1,0		15,9		1,1	2 206	2 427	2 218
Weiblich zusammen	45,4	100	14,5	100	45,4	100	2 766	.	2 766
weiblich II		13,4		—		13,4	3 820	—	3 820
weiblich III		63,2		—		63,2	2 726	—	2 726
weiblich IV		20,9		35,2		20,9	2 282	.	2 282
weiblich V		2,5		64,8		2,6	2 190	.	2 191

J 65 Kreditgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 159	2 664	3 158
Männlich zusammen	54,1	100	87,2	100	54,1	100	3 524	2 723	3 521
männlich II		47,7		3,7		47,5	4 230	.	4 230
männlich III		44,2		17,0		44,1	2 991	2 857	2 990
männlich IV		7,0		59,8		7,2	2 287	2 694	2 299
männlich V		1,1		19,5		1,2	2 213	2 427	2 226
Weiblich zusammen	45,9	100	12,8	100	45,9	100	2 730	.	2 729
weiblich II		13,1		—		13,1	3 773	—	3 773
weiblich III		62,2		—		62,1	2 701	—	2 701
weiblich IV		21,9		8,3		21,9	2 254	.	2 254
weiblich V		2,8		91,7		2,9	2 200	.	2 200

J 66 Versicherungsgewerbe

Insgesamt	100		100		100		3 501	.	3 501
Männlich zusammen	57,0	100	100,0	100	57,0	100	3 899	.	3 898
männlich II		47,7		66,7		47,7	4 511	.	4 509
männlich III		41,1		—		41,0	3 359	—	3 359
männlich IV		10,8		33,3		10,9	3 325	.	3 324
männlich V		0,4		—		0,4	2 088	—	2 088
Weiblich zusammen	43,0	100	—	—	43,0	100	2 974	—	2 974
weiblich II		16,3		—		16,3	4 002	—	4 002
weiblich III		66,7		—		66,7	2 862	—	2 862
weiblich IV		15,6		—		15,6	2 450	—	2 450
weiblich V		1,4		—		1,4	2 102	—	2 102

7. Durchschnittliche Verdienste der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg im April 2005 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ 93	Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Zusammen
		EUR		
C - G, J	Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 419	2 586	3 213
C - F	Produzierendes Gewerbe	3 425	2 606	3 261
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 877	2 694	2 865
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 480	2 605	3 297
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 989	2 280	2 797
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 731	2 093	2 425
DB 17	Textilgewerbe	2 721	2 076	2 496
DB 18	Bekleidungsgewerbe	2 758	2 106	2 326
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 672	2 254	2 627
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 242	2 706	3 096
DF 232	Mineralölverarbeitung	4 067	3 164	3 960
DG	Chemische Industrie	3 490	2 800	3 237
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 959	2 256	2 780
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 915	2 452	2 857
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 055	2 358	2 935
DJ 27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 237	2 683	3 178
DJ 28	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 004	2 311	2 873
DK	Maschinenbau	3 443	2 700	3 331
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 728	2 515	3 365
DL 30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 323	3 256	4 054
DL 31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	3 568	2 416	3 214
DL 32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 025	2 736	3 684
DL 33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	3 689	2 458	3 307
DM	Fahrzeugbau	4 030	3 364	3 952
DM 34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	4 025	3 369	3 949
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 853	2 193	2 671
E	Energie- und Wasserversorgung	3 482	2 765	3 370
F 452	Hoch- und Tiefbau	2 635	2 445	2 626